

- Chor.** **C h o r:** Im O. des Langhauses. Rechteckig, einspringend, gleich hoch wie das Langhaus. — S. und N. Je ein rundbogiges vergittertes Fenster in profilierter Umrahmung, darüber je eine rechteckige Luke. — O. Glatte Giebelfront; zwei rechteckige Luken. Über Langhaus und Chor gemeinsames Ziegelsatteldach.
- Turm.** **T u r m:** Quadratisch, an die Westfront des Langhauses angebaut. Die Süd-, West- und Nordwand durch Mauerstreifen eingefaßt und in zwei Stockwerke geteilt. — W. Eine rundbogige Tür und zwei rechteckige Luken. Oben auf jeder Seite ein rundbogiges, einfach umrahmtes Schallfenster, das östliche davon schmaler als die anderen. Schindelzelttdach mit zwei eisernen Firstspitzen.
- Anbauten.** **A n b a u t e n:** Im S. des Langhauses, nebeneinander. 1. Vorhalle; im S. rechteckige Tür. 2. Sakristei, östlich daneben, vorspringend; im S. kleines rechteckiges Fenster, im O. rechteckige Tür. — Gemeinsames Schindelpulldach.
- Umfriedungsmauer.** **U m f r i e d u n g s m a u e r:** Im Rechtecke um die Kirche herumgeführt. Bruchstein, im O. und N. durch Häusereinbauten unterbrochen. Im W. Eingang, flankiert von zwei gemauerten, weiß verputzten Breitpfeilern mit Ziegelpulldächern. Im S. ein zweiter schmalerer Eingang.

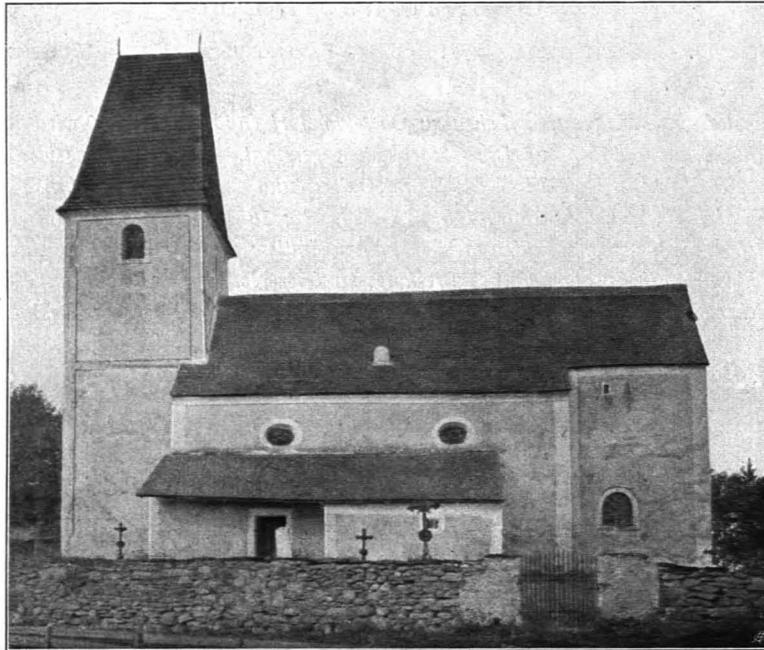


Fig. 338 Ober-Nondorf, Filialkirche, Südansicht (S. 363)

- Inneres.** **I n n e r e s:**
Weiß gefärbelt.
- Langhaus.** **L a n g h a u s:** Rechteckig, durch zwei quadratische Platzgewölbe eingewölbt, die in der Mitte in einem Gurtbogen zusammenstoßen. Die Gewölbezwickel verlaufen im W. in den Mauerecken, in der Mitte der Langwände ruhen sie auf je einem gekuppelten, im O. auf je einem einfachen Pilaster auf. Die Pilaster sind durch Gesimse, Fries (mit je einer Rosette geziert) und durch profiliertes, stark vorkragendes Gebälk abgeschlossen. Im W. eingebaute Musikempore aus Holz, mit glatter Brüstung, darüber rechteckige Tür. — S. Zwei flachbogige Türen und zwei querovale Fenster in flachbogigen Nischen. — N. Drei flachbogige Fenster in ebensolchen Nischen. — Im O. öffnet sich das Langhaus in einem Rundbogen gegen den Chor. Im Bogenscheitel Kartusche mit Inschrift: *Anno Domini 1886*.
- Chor.** **C h o r:** Modern ausgemalt. Rechteckig, um eine Stufe erhöht, niedriger als das Langhaus. Tonnengewölbe mit zwei durchlaufenden Stichkappen. Im S. und N. je ein Rundbogenfenster in flachbogiger Nische mit abgeschrägter Laibung.
- Turm.** **T u r m:** Das Untergeschoß dient als Vorhalle. Tonnengewölbe. Im W. eine rundbogige, im O. eine rechteckige Tür.
- Anbau.** **A n b a u:** Sakristeianbau, durch eine Zwischenmauer in zwei Räume geteilt, von denen der westliche kleinere Raum rechteckig und flachgedeckt ist und als Vorhalle dient, während der östliche tonnengewölbt ist und als Sakristei in Verwendung steht.